

Ein Heller und ein Batzen

1.

Ein Heller und ein Batzen,
die waren beide mein, ja mein
der Heller ward zu Wasser,
der Batzen zu Wein, ja Wein.

2.

Die Wirtsleut und die Mädal,
die rufen beid': „Oh weh! Oh weh!“,
die Wirtsleut, wenn ich komme,
die Mädal, wenn ich geh, ja geh.

4.

Und gäb's kein Landstraß nirgends,
da säß ich still zu Haus
und gäb's kein Loch im Fasse,
da tränk ich gar nicht draus.

Refrain (nach jeder Strophe wiederholen):

Heidi, heido, heida
Heidi, heido, heido hahaha

3.

Mein Strümpf die sind zerrissen,
mein Stiefel sind entzwei
und draußen auf der Heide,
da singt der Vogel frei

5.

Das war 'ne wahre Freude,
als mich der Herrgott schuf
einen Kerl wie Samt und Seide,
nur schade, daß er suff.